

## **Spende des FUTURE WATER Konsortiums geht an das JugendUmweltMobil der NAJU NRW**

Die FUTURE WATER Konsortium überreichte am Samstag, dem 24. Januar, im Rahmen der 2. Fortschrittswerkstatt Wasser dem JugendUmweltMobil, kurz JUM, der Naturschutzjugend (NAJU) NRW eine Spende in Höhe von 3.400 Euro. Die Veranstaltung fand unter Leitung des Zentrums für Wasser- und Umweltforschung (ZWU) der Universität Duisburg-Essen am Essener Campus statt. Dennis Brockmann, neuer Leiter des JUM, sowie Fabian Karwinkel und Jödis Stührenberg vom Vorstand der NAJU NRW nahmen die Spende dankend entgegen. Mit den Einnahmen der Zukunftswerkstatt Wasser wird jedes Jahr eine lokale Initiative unterstützt.

Das JUM richtet sich an Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und Jugendgruppenleiter\*innen, die ihren Kindern und Schülern die Natur in ihrer Heimat näherbringen möchten. Der dafür umgebaute Sprinter bietet Umweltbildung und Naturerfahrung „vor der eigenen Haustür“ an. Unter fachkundiger Leitung soll ein besseres Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz geschaffen werden. Kinder und Jugendliche erleben mit dem JUM mit viel Spiel und Spaß die Vielfalt der Natur und wie man sie schützt. Die Begeisterung jedes Einzelnen für die Natur ist dabei das größte Ziel. Gleichzeitig stehen auch die interaktive Handlung und das Vermitteln von Fachwissen an Kinder und Jugendliche im Vordergrund. Ziel des JUM ist es, die Teilnehmer\*innen im Umgang mit ihrer Umwelt zu sensibilisieren.

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie auf die Homepage der NAJU NRW. Weitere Infos und die Angebote des JUM finden Sie unter <http://www.jugendumweltmobil.de>. Möchten Sie das JUM auch an Ihrer Einrichtung buchen? Dann sprechen Sie uns gerne an!